



Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied e.V.

Deutsch-Israelischer Freundeskreis Neuwied • Engenser Landstr. 17 • 56564 Neuwied

An die
Mitglieder des Deutsch-Israelischen
Freundeskreises Neuwied e. V.
und alle Interessierten

Engenser Landstr. 17, 56564 Neuwied
im Hause der Stadtverwaltung
Telefon: 0 26 31 / 802 140
E-Mail: kontakt@dif-neuwied.de
URL: www.dif-neuwied.de
Bankkonto:
Sparkasse Neuwied
IBAN: DE71 5745 0120 0000 0707 97
BIC: MALADE51NWD

Datum 18.08.2022

EINLADUNG

zur

Mitgliederversammlung

am Donnerstag, dem 22. September 2022, um 18.00 Uhr

im Gemeindehaus der Marktkirche

(Gäste sind herzlich willkommen!)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserer Jahresmitgliederversammlung mit anschließendem Vortrag ein.

Geplant ist die folgende **Tagesordnung**:

TOP 1: Geschäftsbericht des Vorsitzenden

TOP 2: Kassenbericht der Kassenwartin

TOP 3: Bericht der Rechnungsprüfer

TOP 4: Diskussion der Berichte

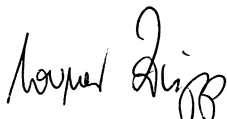
TOP 5: Entlastung des Vorstands


TOP 6: Beschluss über die Durchführung einer Israel-Reise mit Begegnungen in
Drom Hasharon vom 01.-10. Mai 2023

TOP 7: **Vortrag von Prof. Dr. Josef Freise**

„Traumata überwinden: Die Bedeutung einer gesellschaftlichen
Erinnerungskultur“ (siehe umseitige Einladung)

Mit freundlichen Grüßen


(Werner Zupp)
Vorsitzender


(Walter Sefrin)
Stv. Vorsitzender

EINLADUNG

zum Vortrag
(Beginn ca. 19 Uhr)

**„Traumata überwinden:
Die Bedeutung einer gesellschaftlichen Erinnerungskultur“**
“

von Prof. Dr. Josef Freise

Gewalttätige Auseinandersetzungen zwischen Israel und Palästinensern und der von Russland begonnene Krieg in der Ukraine sind nur auf dem Hintergrund gesellschaftlicher Traumaerfahrungen der beteiligten Völker und ethnischen Gruppen zu verstehen.

Dieser Vortrag erläutert, wie eine gesellschaftliche Erinnerungskultur mit dem Aufarbeiten eigener Leidenserfahrungen und der respektvollen Wahrnehmung des Schmerzes der anderen helfen kann, Traumata zu überwinden.

Dr. Josef Freise studierte katholische Theologie und Erziehungswissenschaften. Elf Jahre arbeitete er als Referent bzw. Geschäftsführer beim Internationalen Christlichen Friedensdienst EIRENE in Neuwied, bevor er zwanzig Jahre lang bis 2017 als Professor an der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen insbesondere zu Fragen der Migrationspädagogik und des interreligiösen Dialogs lehrte und forschte.

Dr. Freise war bereits mehrmals mit einem Vortrag zu Gast bei einer Mitgliederversammlung des DIF.

Wir freuen uns auf viele Zuhörende. Geben Sie diese Einladung gerne an interessierte Menschen weiter, denn Gäste sind uns herzlich willkommen!